**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentlichen
Flächen der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.05.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:08 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch CDU

Herr Jörg Behrmann CDU

Frau Kirsten Both CDU

Herr Volker Hollander FWH

stv. Vorsitzender

Herr Stefan Krüger CDU

Herr Klaus-Dieter Redweik SPD

Vorsitzender

Herr Jörg Schwichow SPD

Herr Hermann Suhl CDU

Außerdem anwesend

4 Einwohner

Protokollführer/-in

Herr Hinz

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht CDU

Herr Wolfgang Aschert FWH

Herr Wilfried H. Lockemann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.04.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Erstellung einer neuen "Wegeliste"; hier: Weiteres Vorgehen (alte Liste liegt vor)
6. Digitale Erfassung durch den WUV; hier: Aktueller Sachstand
7. Bedarf neue Straßenbeleuchtung (Ergebnis der stattgefundenen Besichtigung)
8. verkehrsberuhigende Maßnahmen
9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Redweik, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der heutige Schwerpunkt ist der Themenbereich Wegeschau.

zu 2 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Neumann hat drei Mitteilungen:

1. Die Klimaschutzbeauftragte des Amtes, Frau Förthmann, wird an der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen der Gemeinde Heist teilnehmen.
2. Die Gemeinde legt zurzeit drei Bienenwiesen an. Das Saatgut wird von Schleswig-Holstein Netz gespendet.
3. In der Gemeinde ist seit 14 Tagen die Existenz einer maroden Brücke bekannt. Am Mittwoch, den 11.05.2022 soll ein Statiker zur Begutachtung des Zustandes und Abklärung notwendiger Maßnahmen kommen. Es werden dahingehend Gespräche mit den Nutzern der durch die Brücke erschlossenen, landwirtschaftlichen Flächen erfolgen. Er erhofft sich hier eine Beteiligung an den Kosten.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin äußert zwei Fragen:

1. Wie wird der Wall im Bereich des Kindergartens bepflanzt?
2. Wie steht der Ausschuss zum geplanten Mobilfunkmast bei dem Bolzplatz?

Herr Neumann berichtet zur ersten Frage, dass sich die Maßnahmen im Bereich der Außenanlage in der Endphase befinden. Hinsichtlich der Bepflanzung und Aufstellung von Spielgeräten wird in enger Absprache mit dem Bauhof vorgegangen. Baumpflanzungen werden im Herbst erfolgen.

Das Thema Mobilfunkmast sei generell eher ein Thema für den Bauausschuss. Im Sitzungsprogramm Session seien alle Daten zum Mast hinterlegt und können über das Internet abgerufen werden. Des Weiteren wird ein Fachmitarbeiter des zuständigen Breitbandkompetenzzentrums an der Sitzung des Bauausschusses teilnehmen. Dieser wird dort für Fragen zur Verfügung stehen. Bei der Baugenehmigung für den Mast aus dem Jahre 2019 seien jegliche involvierte Behörden eingebunden worden sein. Demnach würden alle Grenzwerte eingehalten werden. Laut Herrn Bartsch befände sich ein Mobilfunkmast in unmittelbarer Nähe zu seinem Wohnhaus. Er konnte in 22 Jahren keinerlei negative Auswirkungen durch diesen feststellen.

Ein Bürger erkundigt sich darüber, wie die Gemeinde Heist zu einer Ortsübergreifenden Tempo-30-Regelung, ähnlich der Gemeinde Moorrege, steht.

Der Bürgermeister möchte in einem späteren Teil der Sitzung auf Tempo-30-Bereiche bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen generell eingehen. Ebenfalls merkt er an, dass, bis auf wenige Ausnahmen, nahezu sämtliche Straßen in der Gemeinde entweder eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeben oder Spielstraßen seien. Im Sommer soll ein großer Plan digital zur Verfügung gestellt werden, welcher eine Übersicht der Geschwindigkeitsbegrenzungen wiedergibt.

zu 4 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

zu 5 Erstellung einer neuen "Wegeliste"; hier: Weiteres Vorgehen (alte Liste liegt vor)

Herr Redweik berichtet, dass die Ausarbeitung einer neuen, aktuellen Liste bereits im letzten Ausschuss für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen Erörterungsgegenstand war. Sobald sie vorliegt, soll eine Begehung erfolgen.

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass im November des letzten Jahres der Bauhof mit Personalmangel zu kämpfen hatte. Dem sei mittlerweile beigegeben. Die neue Betriebsstätte des Bauhofes wurde eingeweiht und die Mitarbeiter werden zeitnah einen Zeitraum für die Listenfertigung zur Verfügung haben.

Die beiden alten Listen sollen diese Woche dem Bauhof vorgelegt und von diesem aktualisiert werden. Sobald die neue Liste vorlege, wird diese den

Ausschussmitgliedern zukommen. Er bittet um eine stetige Ergänzung der Liste bei Mängelfeststellung. Außerdem wird die Liste eine Übersicht der 30km/h Straßen sowie die zu erneuernden Bodenmarkierungen enthalten.

zu 6 Digitale Erfassung durch den WUV; hier: Aktueller Sachstand

Herr Neumann berichtet, dass der Wegeunterhaltungsverband noch mehr Zeit für die digitale Erfassung der Zustände der Gemeindestraßen benötigt. Diese sollen parallel zur Bauhofliste erfolgen. Der Wegeunterhaltungsverband fungiert hierbei als Fachfirma mitsamt ausführlicher Beurteilung der Gemeindestraßen und Wege.

zu 7 Bedarf neue Straßenbeleuchtung (Ergebnis der stattgefundenen Besichtigung)

Zu einer Frage aus der letzten Ausschusssitzung stellt der Bürgermeister klar, dass eine mögliche ausstehende Einsparung an Energiekosten nicht anhand der Beträge/ Abschläge ermittelt werden kann. Vielmehr müssten hierzu die Realverbräuche als Bemessungsgrundlage herangezogen werden. Demnach ergab sich bis 2012 ein jährlicher Energieverbrauch von 60.000-70.000 kWh. Durch die Umstellung konnte dieser Verbrauch auf ca. 30.000 kWh reduziert werden. Für die Vollständigkeit erfolgt eine ausführliche Aufstellung der Verbräuche und Kosten im Zeitraum 2011-2021 durch Frau Bismarck.

Herr Behrmann berichtet, dass eine Begehung zwischenzeitlich unter seiner und der Beteiligung des Vorsitzenden stattgefunden hat. Sie hat ergeben, dass es Dunkelstellen im Bereich der Einmündung Lehmweg/ Großer Ring, Am Sportplatz und an der B431 an der Bushaltestelle Hamburger Straße gibt. Ansonsten sind keine weiteren Mängel bekannt. Allerdings merkt er generell an, dass teilweise aufgrund der Anordnungen der Lampen und des Baumbewuchses die Aufstellung weiterer nicht zweckerfüllend ist. In solchen Fällen sollte in Erwägung gezogen werden, dass andere Lampenschirme zur Abhilfe der Mängel genutzt werden könnten.

Herr Neumann bittet darum, die gemeldeten Beleuchtungsmängel dem Amt mitzuteilen. Dort gäbe es einen Fachmann, welcher ein weiteres Vorgehen organisieren könne. Ansonsten können ihm jederzeit weitere etwaige dunkle Stellen, an denen keine ausreichende Ausleuchtung besteht, gemeldet werden.

zu 8 verkehrsberuhigende Maßnahmen

Im Zuge von verkehrsberuhigenden Maßnahmen soll zunächst der Begrenzungstreifen im Bereich der Einmündung von Hauptstraße und Schulstraße erneuert werden. Der Bürgermeister habe die Anregung eines Bürgers im Kälbermoor erhalten, dass vor Ort eine Bodenschwelle zu einer Verkehrsberuhigung beitragen könne. Folglich schlägt er vor, dort testweise eine solche Bodenschwelle einzurichten und ein Resümee nach etwas Beobachtungszeit zu ziehen. Zunächst soll hierzu eine Kostenermittlung durchgeführt werden. Sollte die Bodenschwelle

hinsichtlich Kosten und Nutzen vorteilhaft sein, wäre die Errichtung weiterer Bodenschwellen denkbar. Er richtet die Frage an den Ausschuss, ob dessen Mitglieder mit einem solchen Vorhaben einverstanden seien. Dies ist geschlossen der Fall.

Herr Redweik berichtet anschließend, dass die SPD-Fraktion im Bauausschuss den Antrag auf Einrichtung eines Radweges in Richtung Haseldorf gestellt habe. Der Bauausschuss war diesem Vorhaben gegenüber grundsätzlich positiv eingestellt. Vor einer abschließenden Entscheidung seien jedoch noch verschiedene Fragen zu klären. In diesem Zusammenhang wurde auch in dem Ausschuss erörtert, dass es in Richtung Haseldorf zwei schwer übersichtliche Kurven gebe, die Gefahren, besonders für Radfahrer, darstellen. Herr Bartsch als Vorsitzender des Bauausschusses bemüht sich indessen darum, Termine unter der Beteiligung von Polizei und Kreis festzulegen. Angestrebt sei, in jenen Kurven ein Tempolimit von 50 km/h einzurichten. Da ein solches Vorhaben an diverse rechtliche Voraussetzungen gebunden ist und die bisherige Unfallquote in den letzten Jahren vermutlich dahingehend nicht ausreicht, wird die Idee einer Verkehrszählung verfolgt. Mit diesem Ergebnis soll sich dann erneut an den Kreis gewendet werden. Eine weitere Verfolgung des Vorhabens erfolge durch den Bauausschuss.

Frau Both geht auf die Parksituation im Bereich der Einmündung aus der Haseldorfer Straße in den Großen Ring ein. Parkende Autos sorgen vor Ort für eine Störung der Verkehrsübersicht. Sie regt die Einrichtung von Parkverboten im genannten Bereich an mit entsprechender Kontrolle.

zu 9 Verschiedenes

Herr Hollander sieht hinsichtlich der örtlichen Tempo-30-Zonen Möglichkeiten zur Finanzmittelakquirierung für die Gemeinde durch Blitzergerätschaften. Laut Herrn Neumann können Messungen des Amtes in Form von Tempomessgeräten samt Auswertung und entsprechenden Ergebnissen dazu beitragen, dass in Bereichen häufigere Verkehrsüberwachung stattfindet.

Zum Schluss weist der Bürgermeister darauf hin, dass am 22.05.2022 ein Dorfflohmarkt stattfindet. Hierzu werden zeitlich begrenzte Tempo-30-Zonen eingerichtet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.05.2022

(Klaus-Dieter Redweik)
Vorsitzender

(Hinz)
Protokollführer